

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 48

Artikel: Vorteil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-510028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

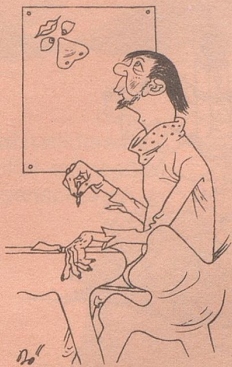
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ecke zeitnaher lyrik



Drama

Konditer
geht in wald
trotz gewitter
aber bald
nimmt blitz
besitz
von konditer
bleiben splitter.
dadasius lapidar

Vorteil

Ein kleiner Unternehmer interessiert sich für Miete oder Kauf eines Computers. Der beratende Herr zeigt ihm ein Modell: «Dieser Computer leistet Ihnen die Arbeit von vier gewissenhaften Angestellten oder einem Dutzend Familienangehöriger.»

Konsequenztraining

Man hört immer von der Bevölkerungsexplosion, von den zu vielen Geburten und dem Gedränge, das bald einmal auf der Erdkugel herrschen wird. Zu spüren bekommt man nur den Mangel an Arbeitskräften und das Schrumpfen der Dienstleistungen ...

Boris

Zeitgemäß

Ein Generaldirektor ruft sein Personal zusammen: «Meine Damen und Herren, ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß wir unseren Betrieb ab Jahresanfang vollständig automatisieren.» Ein Gemurmel der Angst und Enttäuschung erhebt sich. Der Chef fährt fort: «Aber nur keine Angst, keiner wird entlassen! Jeder bekommt sein Gehalt, wir zahlen die Sozialbeiträge, alles wie vorher. Nur Ihre Arbeit wird auf einen einzigen Tag, den Mittwoch beschränkt. Erscheinen Sie also, bitte, jeden Mittwoch zur Arbeit!»

Aus dem Hintergrund ertönt die Stimme des Lehrlings: «Bitt' schön müssen wir den ganzen Mittwoch arbeiten?!»

tr

Aus einem Schulaufsatz

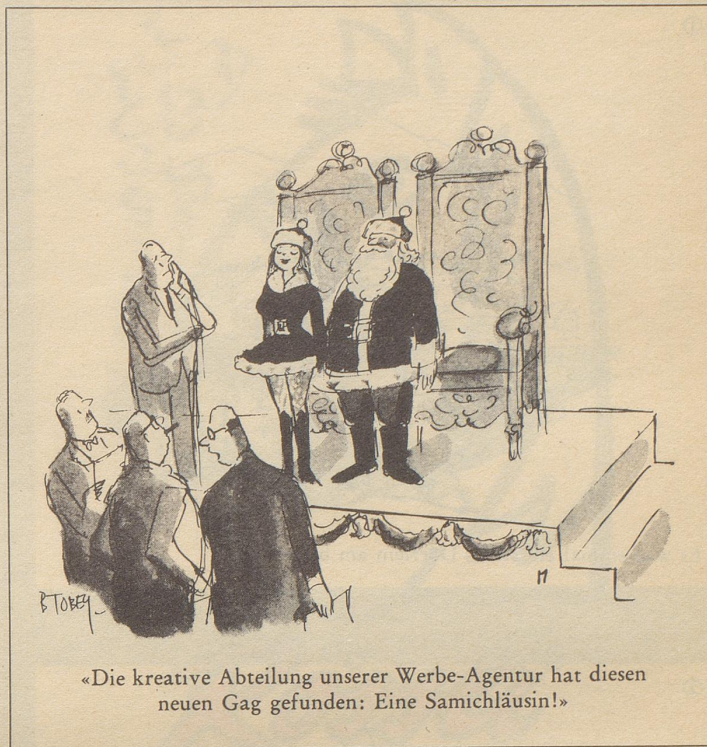
Gestern gingen wir Schlitteln. Die Lehrerin fiel in einen Schneehaufen. Der Fall machte einen tiefen Eindruck.

HM

Der Dulder

Die neunjährige Sonja ist bei den Großeltern zu Besuch, und bei passender Gelegenheit fragt die Großmutter: «Weißt du eigentlich, wie lang der Großvati und ich schon verheiratet sind?» – «Natürlich, Großmuetti – genau achtundvierzig Jahre!» – Großmutter wundert sich: «Wieso weißt du das so genau?» – «Weil der Großvati immer sagt: 'Was glaubst du, was ich seit achtundvierzig Jahren mitmache!'»

tr



«Die kreative Abteilung unserer Werbe-Agentur hat diesen neuen Gag gefunden: Eine Samichläusin!»



«... kein Mensch glaubt mehr an den Samichlaus, und wenn ich nicht hier und da ein Gläschen nähme, würde auch ich nicht mehr an mich glauben...»



Seutzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum sind die Sportreporter des Schweizer Fernsehens alle so wohlbeleibt?

W. S., Krattigen

?

Warum erhalte ich auf meinen Ferienreisen nie das im Prospekt abgebildete Hotelzimmer?

A. Sch., St.Gallen

?

Warum ist die Nebi-Redaktion nicht in Nebikon?

B. Sch., Winterthur



... und dann erfrischt Sie Ihr Freund im Glas, der wunderbare, kraftspendende Traubensaft

RESANO

BRAUEREI USTER

Herbalpina

gegen Husten
Heiserkeit
Katarrh

die ursprünglichen
Alpenkräuterbonbons
von Dr. A. Wander AG

Herbalpina



mit Mondo-Punkten